



ENTWICKLUNGS- UND TECHNOLOGIEZENTRUM KUKA AG, AUGSBURG

PROJEKT. Das neue Entwicklungs- und Technologiezentrum der KUKA AG in Augsburg zeigt sich als polygonaler, offen gestalteter, sechsgeschossiger Baukörper, in welchem neben Präsentations- und Testflächen auch Schulungs- und Konferenzräume, ein Showroom, die Lobby sowie Büro- und Besprechungsräume untergebracht sind.

Eine wesentliche Besonderheit des architektonischen Entwurfs stellt das Atrium mit seiner Verbindungsbrücke oberhalb des 1. Obergeschosses dar, welches ringförmig vom Polygon umschlossen wird. Brücken verbinden vom 2. Obergeschoss bis zum Dach die äußeren Büroflächen miteinander, wodurch gewissermaßen eine Zweiteilung des Atriums erfolgt. Die beiden so entstehenden Atrien erhielten Glasdächer in Form von Pultdächern.

BRANDSCHUTZ. Aufgrund der polygonalen Kubatur sowie der beiden Atrien war eine baurechtskonforme Ausbildung von Brandabschnitten mit Brandwänden und die Einhaltung der resultierenden Brandabschnittsflächen nicht möglich. Das gesamte Gebäude wurde daher flächendeckend mit einer automatischen Brandmelde- und Alarmierungsanlage ausgestattet.

Der Bereich der Brücke erhielt zusätzlich eine Löschwassereinlage. Dabei wurden die Randbezirke der umliegenden Verwaltungseinheiten in den Schutzbereich der Sprinkleranlage miteinbezogen. Durch Brandwände und feuerbeständige Geschossdecken erfolgte eine Trennung der Testfläche vom Gebäude.



BAUHERR
KUKA AG, Augsburg

ARCHITEKTEN
KSP Jürgen Engel Architekten GmbH, Berlin

PROJEKTDATEN
Planungs- / Bauzeit 2013 - 2015
BGF 39 000 m²

LEISTUNGEN
Brandschutz LPH 1 - 5
Gesamtberatung

1 Außenansicht
2 Treppenhaus
3 Haupteingang
4 Atrium mit Verbindungsbrücke
Fotos: © KUKA Group